

## Beispielhafte Indikationen für eine DVT:

- Knochenangebot in der Implantologie

Die ursprüngliche Indikation der DVT als Alternative zum CT mit deutlich niedrigerer Dosis, um das Implantatlager quantitativ und qualitativ zu beurteilen.



*DVT Kontrolle Implantat Unterkiefer*

- Virtuelle Augmentat- oder Implantatplanung

Basierend auf leistungsfähigen Programmen entsteht damit heute ein deutlicher Gewinn an OP-Zeit, Übersicht und Planungssicherheit.



*Z.B. Exposition und Nervrevision*

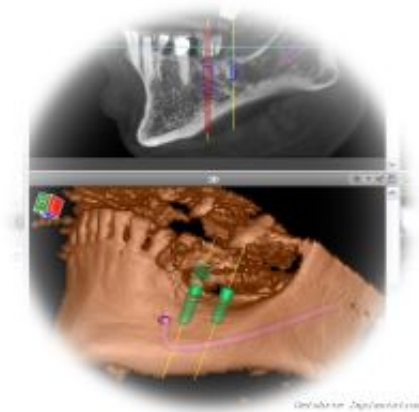
- Individuell gefertigte Bohrschablonen

Die aus der Implantatplanung entstehenden individuell CAD/CAM-gefertigten Bohrschablonen sind das Mittel der Wahl für anspruchsvolle oder umfangreiche implantologische Versorgung.



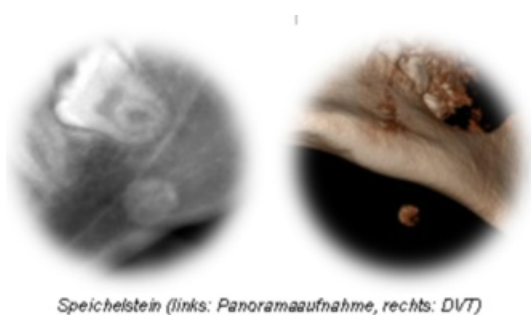
- Komplette CAD/CAM-Lösungen

Das Optimum als All-in-One-Lösung auch für schwierigste Fälle, derzeit durchführbar mit den Programmen med3D®, coDiagnostiX® (Straumann), onDemand® (cybermed), Galaxis® (Sirona) und NobelGuide® (Nobel Biocare).



- Darstellung schutzpflichtiger Strukturen

Sichere Identifikation von Mandibularkanal und Kieferhöhle bei allen oralchirurgischen und kieferchirurgischen Eingriffen, z.B. retinierte/verlagerte dentes sapientes oder WSR.



- Fragliche Befunde in Zahnfilm oder PSA

Nicht nur die berühmte „zweite Ebene“, sondern volle 3-D-Erfassung aller fraglichen Befunde vor allem aus der Panoramaschichtaufnahme, wie Infektionen, Zysten, Tumoren, Traumen etc.

- Kieferhöhlendiagnostik

Schnelle, hochauflösende und deutlich dosisreduzierte Alternative zum CT.

- Komplexe Fälle aller Disziplinen

Ausgeprägte Krankheitsbilder in der Parodontologie wie Kieferorthopädie profitieren deutlich von der Übersicht der 3-D-Diagnostik.